



## INFORMATIK 2005 – Informatik LIVE!

35. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik | 19. bis 22.9.2005 | Uni Bonn

### Workshop

## Informatik LIVE für User's LIFE – flexible Integration macht's möglich

### Call for Papers

#### Beschreibung:

„Software ist allgegenwärtig: Fliegen, Telefonieren, Überweisen, Autofahren – all das wäre ohne Software unmöglich. Wie hat die Welt funktioniert, als es noch keine Software gab?“ (aus: Johannes Siedersleben: „Moderne Softwarearchitektur“, 2004)

Wenn ein Anwender heute Software nutzt, beansprucht er die Dienste (Services) mehr oder minder komplexer Softwaresysteme, selten einer einzelnen Anwendung. Bei der Meldung eines Schadensfalls an eine Versicherung über das Internet hat er es vordergründig mit einer Portal-Anwendung zu tun; hinter den Kulissen sind weitere Anwendungen aus der Anwendungslandschaft der Versicherung beteiligt: die Partnerverwaltung zur Identifizierung des Versicherten, die Vertragsverwaltung zur Ermittlung des abgeschlossenen Vertrags, Schaden-/Leistungssysteme zur Deckungs-/Haftungsprüfung und zur Schadensabwicklung, Kontokorrentsysteme zur Anweisung des zu zahlenden Betrags.

Bei diesen Anwendungen kann es sich um ganze Standardsoftwarepakete, Komponenten davon oder um Individualsoftware handeln. Für den Anwender stellen sie sich als ein Softwaresystem dar, das ihm verschiedene fachliche Services anbietet. Damit dies möglich wird, müssen die Anwendungen miteinander fachinhaltlich und technisch komponiert und integriert werden. Veränderte Lebens- und Arbeitsgewohnheiten der Anwender, technische Neuerungen und von den jeweiligen Märkten geforderte Dynamik in den Geschäftsprozessen von Unternehmen machen permanent neue oder veränderte Services erforderlich bzw. sinnvoll: Gearbeitet wird zunehmend nicht nur im Büro, sondern auch unterwegs; Wireless-Dienste über Handy, Smart-Phone, Laptop und andere Endgeräte machen dies möglich. Mit Hilfe von RFID kann der Weg einzelner Artikel über die gesamte Supply-Chain leicht verfolgt werden. Gesetzliche Krankenversicherungen bieten in Kooperation mit privaten Krankenversicherungen Zusatzversicherungen an.

Um neue oder veränderte Services zügig und am Marktbedarf orientiert anbieten zu können, muss die Integration bestehender und neuer Anwendungen zu einem Softwaresystem flexibel sein. Dies gelingt, wenn Services durch die Komposi-

tion der Anwendungen zum Softwaresystem realisiert werden und auf Anpassungen der Anwendungen selbst so weit wie möglich verzichtet werden kann.

#### Themenüberblick:

In diesem Workshop setzen wir uns damit auseinander, wie Standardsoftware, Komponenten davon und Individualsoftware so zu Softwaresystemen integriert werden können, so dass die angebotenen Services flexibel anpassbar sind – Informatik LIVE für User's Life. Welche Konzepte, Erfahrungen gibt es dabei? Welche neuen Software-Techniken ermöglichen neue Services und wie können diese in bestehende Softwaresysteme integriert werden?

Workshop-Einreichungen sollen sich auf folgende oder ähnliche Themenfelder beziehen. Willkommen sind sowohl Erfahrungsberichte als auch technisch ausgerichtete Papiere. In jedem Fall sollen sie einen klaren Bezug zur betrieblichen Praxis aufweisen.

- Flexibilisierung von Geschäftsprozessen bis hin zu Kunden und Lieferanten auf Basis Service-orientierter Architekturen,
- Einsatz von Integrationstechniken (z.B. Web-Services, EAI),
- Integration neuer Technologien (z.B. RFID, UMTS, Chip-Karte, Smart-Phone).

#### Adressaten:

Der Workshop richtet sich gleichermaßen an Software-Architekten, Projektleiter, Manager und Software-Entwickler aus Forschung und Praxis. Er will den Erfahrungsaustausch zwischen diesen Personenkreisen anregen und Möglichkeiten für eine flexible Integration von Anwendungen aufzeigen.

#### Termine:

- 29.04.2005 Einreichung von Beiträgen an die Workshopleitung
- 27.05.2005 Benachrichtigung über Annahme oder Ablehnung
- 24.06.2005 Abgabe der fertigen Druckvorlage bei der Workshopleitung



## INFORMATIK 2005 – Informatik LIVE!

35. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik | 19. bis 22.9.2005 | Uni Bonn

### Workshop

Informatik LIVE für User's LIFE – flexible Integration macht's möglich

### Call for Papers

#### Beiträge:

Akzeptiert werden Beiträge von maximal **5 Seiten** Umfang. Die Beiträge sind bis zum 29. April 2005 in elektronischer Form als MS-Word oder PDF-Datei an [informatik2005@sdm.de](mailto:informatik2005@sdm.de) zu senden. Eingereichte Beiträge werden vom Programmkomitee sorgfältig geprüft. Akzeptierte Beiträge werden in der GI-Edition "*Lecture Notes in Informatics*" veröffentlicht. Beachten Sie daher **bereits bei der Ersteinreichung unbedingt** die Autorenrichtlinien der GI-Edition: "Lecture Notes in Informatics", die nachzulesen sind unter [www.gi-ev.de/LNI/autorenrichtlinien/index.html](http://www.gi-ev.de/LNI/autorenrichtlinien/index.html). Von mind. einem Autoren eines jeden Beitrages wird die Bereitschaft erwartet, sich zur Tagung anzumelden und sich die gesamte Tagungsdauer freizuhalten.

#### Workshop-Organisation (Ansprechpartner):

Karl-Heinz Kern, sd&m AG  
Telefon: 02241 9737-300  
e-Mail: [informatik2005@sdm.de](mailto:informatik2005@sdm.de).

#### Programmkomitee:

Prof. Dr. H. Balzert, Ruhr-Universität Bochum  
Prof. Dr. H. Krallmann, TU Berlin  
Prof. Dr. H. Lichter, RWTH Aachen  
Dr. S. Böcking, Vodafone Global  
M. Herr, Deutsche Post AG, UB Brief  
W. Keller, AMB Informatik Services AG  
Karl-Heinz Kern, sd&m AG

Für die Teilnahme am Workshop ist eine Anmeldung zur INFORMATIK 2005 erforderlich. Weitere Informationen zur INFORMATIK 2005 erhalten Sie unter [www.informatik2005.de](http://www.informatik2005.de).